

Neuerscheinungen
Frühjahr 2020

ventil

+ Frisches aus der



edition **KOCHEN
OHNE KNOCHEN**



Brit Morbitzer

Einfach vegan genießen

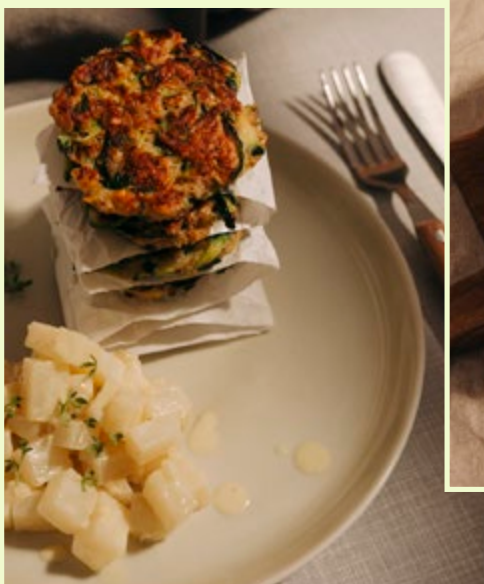
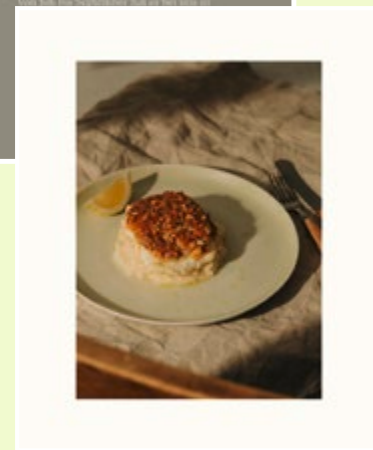
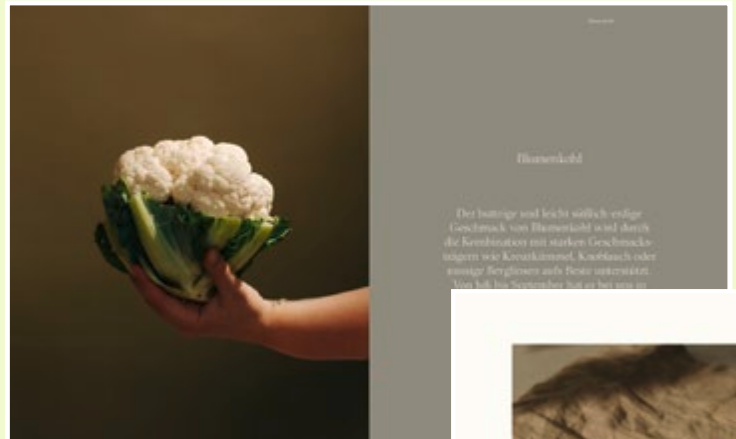
Meine minimalistische Pflanzenküche

Regionale und saisonale Zutaten gewitzt kombiniert und einfach umgesetzt

Was benötige ich wirklich, um einfache, aber leckere Gerichte zuzubereiten? Wie funktioniert Vorratshaltung mit Maß und Verstand – obwohl immer alles zu jeder Uhrzeit verfügbar ist? Und brauche ich wirklich drei verschiedene Pfannen ...?

Die permanente Reizüberflutung aus Werbung, sozialen Medien und Lärm setzt sich auch auf unseren Tellern fort: die neuesten Superfoods durch drei Hochleistungsmixer gejagt, alle in einer Bowl zusammengepackt, mit Mustern aus Kokosflocken, Cashewkernen und Chiasamen dekoriert und mit einem Hochglanzfilter versehen. Die Enttäuschung ist groß, wenn man sieht, was man wirklich auf dem eigenen Teller zustandebringt. In der Lebensmittelhypegesellschaft bleibt der Genuss auf der Strecke: »Einfach vegan genießen« ist ein Plädoyer für das klassische »Weniger ist mehr«. Mehr Genuss!

Dieses Kochbuch nimmt den Druck, genussvolle Gerichte zwingend perfekt anrichten zu müssen, und widerlegt den Mythos, dass vegane Küche kompliziert und aufwendig sein müsse. Einfach kaufen. Einfach lesen. Einfach nachkochen. Einfach genießen.



Kohlrabigemüse mit Zucchini-puffer



Ratatouille



Scharfer Gurkensalat mit Erdnüssen

- > Mehr Genuss durch achtsames (bewusstes) Einkaufen und Kochen
- > Wie Minimalismus im Küchen- und Vorratsschrank funktioniert
- > Vegane Rezepte abseits von Bowls und Superfoods



Ein kurzer Einblick in die Rezepte: Gebackene Apfel-Kürbis-Suppe • Blumenkohlsalat mit Erdnüssen • Misocreme mit Walnüssen auf Chicorée • Fenchelcarpaccio mit Orange und Oliven • Cremiges Fenchel-Gersten-Risotto • Rotkohlsalat mit Apfel und Maronen • Aprikosen-Pilz-Pie • Kohlrabigemüse mit Zucchini-Puffern • Süßes Kürbisbrot • Rote-Bete-Pizza mit Bärlauch • Das beste Tomatenbrot • ...



Brit Morbitzer, geboren 1981 in Mainz, entdeckte ihre Liebe zum Kochen und zu guten Lebensmitteln während eines Au-pair-Jahres in Frankreich. Nach dem BWL-Studium und Berufserfahrung im Controlling verwirklichte sie ihren Traum vom eigenen Café, wo sie rheinhessische Köstlichkeiten mit französischem Touch servierte. Seit 2017 ist sie als freiberufliche Rezeptentwicklerin und Autorin in den Bereichen Kochen, Backen und Minimalismus kreativ. Inspirationen holt sie sich auf zahlreichen Reisen durch Europa, deren Eindrücke in ihre Kreationen einfließen. Nachhaltiger Konsum ist Brit Morbitzer nicht nur bei Lebensmitteln und in der Küche wichtig, sie ist auch Mitgründerin des Vereins »Plastikfreies Mainz«, klärt auf ihrem Instagram-Account über die Themen Feminismus und Body-Positivity auf und engagiert sich gegen Lebensmittelverschwendung.

 **edition KOCHEN
OHNE KNOCHEN**

Brit Morbitzer
Einfach vegan genießen

Ca. 160 Seiten
17 x 24 cm
Flexcover mit Bandverschluss,
farbige Abb.
Ca. € 20,- (D), € 20,60 (A),
CHF 29,-
ISBN 978-3-95575-124-1

Frühjahr 2020



9 783955 175124 1

Bereits erschienen



Neu in englischer
Übersetzung



Miriam Spann / Jens Schmitt
Vegan aus aller Welt
Das Villa Vegana Kochbuch

Ob asiatische, indische, orientalische, afrikanische, lateinamerikanische, mediterrane, skandinavische oder osteuropäische Küche: Mit diesem farbenfrohen, detailreich und liebevoll gestalteten Kochbuch haben die Betreiber der bekannten »Villa Vegana« auf Mallorca ein umfangreiches, kulinarisches Meisterwerk geschaffen.

Mittlerweile in der 3. Auflage verfügbar und auf vielfachen Wunsch nun auch in englischer Sprachfassung erhältlich.



Miriam Spann ist Grafikdesignerin, Fotografin und eine passionierte vegane Köchin. Gemeinsam mit **Jens Schmitt**, der guten Seele des Hauses, betreibt sie seit 2013 die Villa Vegana auf Mallorca. Ein Hotel und Restaurant in dem die genussvoll, köstliche Villa-Vegana-Küche serviert wird: www.villavegana.com.

Miriam Spann / Jens Schmitt
Vegan from Around the World
The Villa Vegana Cookbook

- > *Von vielen Veganbloggern als das beste vegane Kochbuch bewertet*
- > *Auf vielfachen Wunsch nun auch in englischer Sprache*
- > *Übersetzt von Justin P. Moore (The Lotus and the Artichoke)*

Miriam Spann / Jens Schmitt
Vegan aus aller Welt
(Deutsche Ausgabe)

272 Seiten
24 × 21 cm
Broschur, farbige Abb.
€ 20,- (D), € 20,60 (A),
SFr. 29,-*
ISBN 978-3-95575-097-8

Bereits erschienen

Miriam Spann / Jens Schmitt
Vegan from Around the World
(English Edition)

272 Seiten
24 × 21 cm
Broschur, farbige Abb.
€ 20,- (D), € 20,60 (A),
SFr. 29,-*
ISBN 978-3-95575-123-4

Dezember 2019



9 783955 750978



9 783955 751234

Niko Rittenau

Vegan-Klischee ade!

Wissenschaftliche Antworten auf kritische Fragen zu pflanzlicher Ernährung.
Das Hörbuch

»Vegan-Klischee ade!« räumt auf mit Vorurteilen zu veganer Ernährung: wissenschaftlich fundiert und gut verständlich. Wie gelingt die Versorgung mit essenziellen Nährstoffen wie Proteinen, Eisen, Calcium, Vitamin B12 oder Omega 3? Wie kann vegane Ernährung gesundheitsförderlich und effektiv in der Prävention chronisch-degenerativer Erkrankungen sein?

Dieser Ratgeber zeigt, worauf es dabei ankommt. Er erklärt praxisnah, wie man sich mit den vielfältigen pflanzlichen Lebensmitteln im Alltag bedarfsdeckend ganz ohne tierische Kost ernährt. Klischees werden wissenschaftlich objektiv auf ihren Wahrheitsgehalt überprüft und, wo nötig nachvollziehbar widerlegt.

Das Hörbuch erscheint als MP3-Doppel-CD mit 72-seitigem Booklet im Schuber.



Das Buch:

Niko Rittenau
Vegan-Klischee ade!
Wissenschaftliche Antworten auf kritische Fragen zu veganer Ernährung
464 Seiten, € 24,80 (D)
978-3-95575-096-1

Der Wahlberliner **Niko Rittenau** ist studierter Ernährungsberater mit dem Fokus auf pflanzliche Ernährung. Er kombiniert seine kulinarischen Fähigkeiten aus der Kochlehre im Rahmen seiner Primärausbildung zum Touristik-kaufmann an den Kärntner Tourismusschulen mit dem Ernährungswissen seiner akademischen Laufbahn, um Innovationen zu kreieren, bei denen guter Geschmack auf Gesundheitsbewusstsein und nachhaltigen Konsum trifft. Er zeigt in Vorträgen und Seminaren seine Version von bedarfsgerechter Ernährung für eine wachsende Weltbevölkerung und fördert die Achtsamkeit gegenüber hochwertigen Lebensmitteln. Nach seinem Bachelorstudium in Ernährungsberatung an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement befindet sich Niko derzeit im weiterführenden Masterstudium an der Fachhochschule des Mittelstands im Studiengang der Mikronährstofftherapie und Regulationsmedizin.



Neu als Hörbuch
im Februar 2020



Auf vielfachen Publikums-wunsch gelesen von **Lars Walther**, Sprecher des erfolgreichen VeggieWorld-Podcasts.

- > **Hörbuchfassung des mit 50.000 verkauften Exemplaren erfolgreichsten Vegan-Buchs 2019**
- > **Gelesen vom Sprecher des VeggieWorld-Podcasts mit insgesamt 250.000 Downloads**
- > **Mit einem bislang unveröffentlichten Vortrag von Niko Rittenau**

 **edition KOCHEN OHNE KNOCHEN**

Niko Rittenau
Vegan-Klischee ade!
Das Hörbuch

2 MP3-CDs
Ca. 20 Stunden Laufzeit
mit 72-seitigem Booklet
im Schuber
€ 19,90* (D), € 20,50* (A),
SFr. 28,80*
ISBN 978-3-95575-122-7

März 2020



9 783955 175122 7

Morticia Zschiesche

Die kleinen Leute gehen ins Kino

Roman

Eine Hommage an das Kino und die Menschen, die es vereint

Auf den Spuren von Siegfried Kracauer spürt dieser Roman dem nach, was Filme über verborgene Sehnsüchte und die sozialen Grenzen in der Gesellschaft verraten. Morticia Zschiesche dechiffriert, wie Film und Leben sich gegenseitig bedingen und wie das Kino in die Irre führen und zugleich immer wieder trösten kann. »Die blödsinnigen und unrealen Filmphantasien sind die Tagträume der Gesellschaft, in denen ihre eigentliche Realität zum Vorschein kommt, ihre sonst unterdrückten Wünsche sich gestalten«, schrieb 1927 Kracauer in seinem Essay »Die kleinen Ladenmädchen gehen ins Kino«.

Wer ist dieser junge Mann, der immer allein in der drittletzten Reihe des Uni-Kinos sitzt? Nach einer folgenreichen Begegnung mit ihm, Veit, stellt die Mittvierzigerin Viktoria ihren bisherigen Aufstieg aus der Arbeiterklasse und ihre Ehe mit einem Mediziner infrage. Auf ihrem anfangs noch naiv-schwärmerischen Weg, das Geheimnis des attraktiven Unnahbaren zu ergründen, entdeckt sie schon bald ihre alte Leidenschaft für Film und Männer wieder und trifft dabei auf den verschworenen Boheme-Kreis des »Clubs der Cineasten«. Bei ihrer Suche nach Freundschaft und Liebe quer durch die sozialen Milieus beginnen sich schon bald Leben und Film immer mehr zu vermischen ...



- > **Ein Roman über die Liebe zum Kino und über die Bedeutung der sozialen Herkunft**
- > **»Die kleinen Leute gehen ins Kino« stellt literarisch – ganz im Sinne von Didier Eribon – die Klassenfrage neu**



Morticia Zschiesche, geboren 1971, ist Filmwissenschaftlerin, Publizistin und promovierte Soziologin. Ihre Texte handeln vom Ringen der Geschlechter und dem Hadern der unteren gesellschaftlichen Schichten. Ihre Vorbilder sind die autobiografischen Geschichten der Soziologen Pierre Bourdieu, Didier Eribon und Édouard Louis sowie das Werk von Françoise Sagan. »Die kleinen Leute gehen ins Kino« ist ihr literarisches Debüt.

Morticia Zschiesche
Die kleinen Leute gehen ins Kino

Ca. 224 Seiten
13 × 19,5 cm
Broschur
Ca. € 15,- (D), € 15,50 (A),
SFr. 21,50*
ISBN 978-3-95575-129-6

Frühjahr 2020



9 783955 751296

Veronika Kracher

Incels

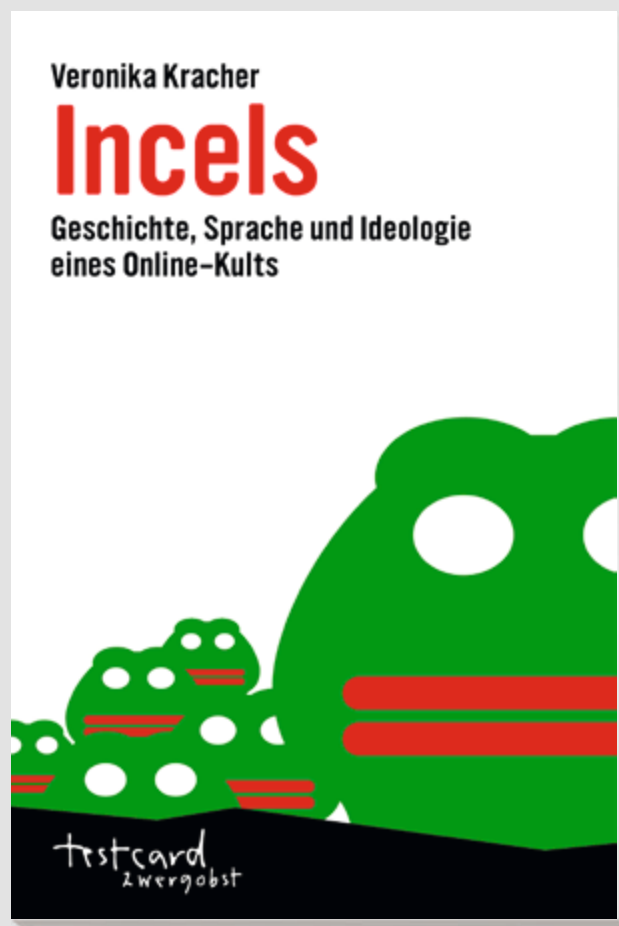
Geschichte, Sprache und Ideologie eines Online-Kults

Das erste deutschsprachige Buch zum Thema

Bevor Alek Minassian im April 2018 mit einem Auto in eine Menschenmenge in Toronto raste und zehn Menschen ermordete, hinterließ er auf Facebook folgende Nachricht: »The Incel rebellion has already begun! All hail the Supreme Gentleman Elliot Rodger!«. Elliot Rodger hatte 2014 auf dem Campus der Universität von Kalifornien in Santa Barbara sechs Menschen getötet und 13 weitere verletzt. Er hinterließ ein über hundert Seiten langes Manifest, in dem er seine Taten begründete: Sie seien ein Racheakt gegen Frauen, die ihm Liebe und Sex verweigert und demzufolge den Tod verdient hätten.

Dies sind nicht die einzigen explizit gegen Frauen gerichteten Attentate, die von sogenannten »Incels« verübt worden sind. »Incels« ist die Kurzform für »Involuntary Celibates« – unfreiwillig im Zölibat Lebende. Sie treffen sich in Onlineforen und auf Imageboards und lamentieren darüber, keinen Sex zu haben, obwohl dieser ein naturgegebenes männliches Grundrecht sei. Im mildesten Falle artikuliert sich ihr Denken in Depressionen und Selbstmitleid, im schlimmsten Falle in der Glorifizierung von Kindesmissbrauch, sexueller Gewalt oder dem Femizid. Incels sind jedoch keine »schwarzen Schafe« oder »Ausnahmeerscheinungen« innerhalb der kapitalistisch-patriarchalen Verhältnisse, sondern Ausdruck einer Gesellschaft, in der die Abwertung des Weiblichen an der Tagesordnung ist.

Obwohl Incels schon zahlreiche Gewalt- und Terrorakte begangen haben, wird das Phänomen gerade im deutschsprachigen Raum bisher nur sehr oberflächlich analysiert.



Dieses Buch, das die Geschichte der Bewegung nachzeichnet, die Memes und Sprache der Incels erklärt, ihre Ideologie analysiert und eine sozialpsychologische Auseinandersetzung mit diesem Online-Kult anstrebt, wird diese Lücke füllen.

- > **Aktuelles gesellschaftspolitisches Thema: Alt-Right und Femizid**
- > **Sexismus, Antifeminismus und Frauenhass als gesellschaftliche Probleme**



Veronika Kracher, 1990 in München geboren, beschäftigt sich mit der Incel-Subkultur, der Alt-Right, Imageboards wie 4chan und Rechtsterrorismus – irgendjemand muss es ja tun. Weitere Forschungsschwerpunkte sind Feminismus und Patriarchatskritik, Antisemitismus, Literaturtheorie und Popkultur. Regelmäßige Publikationen u. a. in »konkret«, »Jungle World«, »Neues Deutschland« und »Antifaschistisches Infoblatt«. Wenn sie sich nicht gerade durch die Sümpfe toxischer Online-Kulturen wühlt, guckt sie Horrorfilme, liest Romane von Gisela Elsner, spielt Video- und Pen-and-Paper-Rollenspiele, besucht Postpunk-Konzerte und trinkt Wein.

Veronika Kracher
Incels

Ca. 128 Seiten
13 × 19,5 cm
Broschur
Ca. € 14,- (D), € 14,40 (A),
Sfr. 20.-*
ISBN 978-3-95575-130-2

Frühjahr 2020



9 783955 751302

Ingo Neumayer

Heute Pläne, morgen Konfetti

Die Geschichte der Donots

Von der Scheune ins Stadion: 25 Jahre Donots!

April 1994: Fünf Schulfreunde spielen mit ihrer Band namens Donots in einem Ibbenbürener Jugendzentrum namens Scheune ihr erstes Konzert. Aus Langeweile, weil einem in der westfälischen Provinz kaum etwas anderes übrig bleibt, als eine Band zu gründen. Aus Leidenschaft für die Musik, weil Bad Religion, Nirvana oder The Clash ihnen vorgemacht haben, wie weit man es mit dreieinhalb Akkorden bringen kann. Und weil die Punkrock-Ideale, der politische und ethische Überbau sowie das Do-it-yourself-Credo in den Teenagern etwas entzünden, das nicht so leicht zu löschen ist.

Die 1990er sind lange her, die Donots gibt es aber immer noch. Und nicht nur das: Sie begeistern im fünfundzwanzigsten Jahr ihres Bestehens so viele Leute wie nie zuvor. Rappelvolle Shows, heiser gesungene Fans, haufenweise Liebe und Respekt. Wie das geht? Das kann keiner so genau sagen.

Wohl aber, wie es dazu gekommen ist. »Heute Pläne, morgen Konfetti« erzählt die Geschichte einer Band, die den Umweg immer attraktiver fand als die gerade

Strecke. Und die sich im Laufe der Jahre immer wieder gewandelt, entwickelt, neu erfunden hat. Von den unfreiwilligen Poppunk-Posterboys, deren Videos Ende der 1990er auf MTV und VIVA rauf und runter liefen, hin zur politisch und gesellschaftlich engagierten Band, die den Soundtrack zur Anti-Nazi-Demo liefert.

25 Jahre, 11 Platten, über 1.000 Konzerte in 21 Ländern: Die Donots-Geschichte hat Höhen, Tiefen und natürlich jede Menge absurde Momente. So sind sie Anfang des Jahrtausends kurzzeitig Stars in Japan, für die Polizei in Tokio ganze Straßenzüge absperren musste. Fünf Jahre später hingegen steht die Band kurz vor dem Aus und kann es sich noch nicht einmal leisten, zum eigenen Videodreh zu fahren.

Da ist der Übergang der Musikindustrie ins Digitalzeitalter, den sie hautnah miterlebt haben. Der Sprachwechsel von englischen zu deutschen Texten. Die Zwänge eines Major-Labels. Die Freiheit, alles selbst zu machen. Riesige Festivals. Schöne Clubs. Alles um sie herum hat sich verändert im Laufe der Jahre, nur der Kern des Ganzen nicht: fünf Freunde, die zusammen Musik machen.



> 25-jähriges Bandjubiläum einer der erfolgreichsten deutschen Alternative-Rockbands

> Rückblick auf 11 Platten und über 1.000 Konzerte in 21 Ländern



Ingo Neumayer, der ehemalige Chefredakteur des »Visions«-Magazins, hat für dieses Buch zahlreiche Wegbegleiter der Band ausführlich interviewt und das umfangreiche Archiv der Donots gesichtet. In enger Zusammenarbeit mit der Band wird nicht nur der spektakuläre und steinige Weg der Donots erzählt, sondern auch ein Stück deutsche Popkulturgeschichte aufbereitet.



Ingo Neumayer wird 1973 in der schwäbischen Provinz geboren und fährt dort so lange mit seinem Mofa im Kreis herum, bis ihm Heavy Metal und Punkrock den Weg aus dem Dorf weisen. Er bricht erfolgreich sein Publizistikstudium in Münster ab und wird erst Praktikant, später Redakteur, noch später Chefredakteur des Dortmunder Musikmagazins »Visions«. Seit 2005 ist er freier Autor für verschiedene Medien und Publikationen: Er verfasst Nachrichten für WDR.de,

Gedichte für »JWD – Joko Winterscheidts Druckerzeugnis«, Reiseführer für Marco Polo und Interviews für »Galore«. Außerdem ist er ab und zu als DJ tätig und weiß daher genau, wann man Bonnie Tyler spielen muss (um 2.17 Uhr) und wann Helene Fischer (niemals). Er lebt, arbeitet und trinkt seinen Kaffee meistens in Köln.

Ingo Neumayer
Heute Pläne, morgen Konfetti

Ca. 300 Seiten
15,5 × 23 cm
Klappenbroschur, farbige Abb.
Ca. € 30,- (D), € 31,- (A)
SFr. 43,-*
ISBN 978-3-95575-125-8

Frühjahr 2020



szim / Eric Isaacson /
Erin Yanke

Dead Moon

The Book

Alles über die Kultband

Die ersten beiden Auflagen dieser englischsprachigen Dokumentation werden inzwischen zu horrenden Preisen gehandelt – wir machen die reine Buchfassung nun zum günstigeren Preis für das europäische Publikum zugänglich.

Dead Moon war von 1987 bis 2006 eine Lo-Fi-Garage/Rock-'n'-Roll-Band aus Portland, Oregon. Die Band erlangte einen mythen- und legendenumwobenen Kultstatus. Sie kultivierte ihr DIY-Ethos und vermied es stets, in die Fallen der konventionellen Musikindustrie zu tappen. Sie produzierte ihre Platten selbst und führte ihr eigenes Musikgeschäft und gleichnamiges Label Tombstone Music. Ihre Geschichte ist einzigartig in den Ruhmeshallen der Rockmusik – eine Band, die niemals ihre Ideale verriet, niemals aufgab und ein künstlerisches und gemeinschaftliches Erbe hinterließ, das bis heute seinesgleichen sucht.



 Veröffentlichung
in englischer Sprache

Im Interviewformat erzählt das Buch die Dead-Moon-Saga in den eigenen Worten der Band. Es enthält eine vollständig illustrierte Discografie, Songtexte sowie unzählige Fotos, Flyer, Poster und Briefe aus dem Archiv von Fred und Toody Cole.



> *Coffetable Book über eine der legendärsten US-Underground-Kultbands*

szim wuchs in den 80er-Jahren der versinkenden DDR in einer Kleinstadt im Erzgebirge auf. Die erste Begegnung mit Dead Moon 1997 war ein kulturelles Schockerlebnis, über die Jahre entwickelte sich eine tiefe Freundschaft. szim arbeitet als freie Buchgestalterin, Autorin und Fotografin und spielt in einer Band.

Eric Isaacson wurde in L.A. geboren und entfloh der Stadt im Alter von 13.

Nach einer Odyssee von skurrilen Jobs eröffnete er 2003 den Plattenladen Mississippi Records in Portland und gründete 2004 das gleichnamige Label.

Erin Yanke ist autodidaktische Medienkünstlerin und Dokumentarfilmerin aus Portland. Ihre Arbeit widmet sich den Stimmen der Ungehörten und vergleicht die Erfahrungen verschiedener Identitäten miteinander. Zu ihren Tätigkeiten gehören u. a. Schreiben, Zeichnen, Musikkomposition, Sound Design, Film, soziale Arbeit & Performances.

szim / Isaacson / Yanke
Dead Moon

Ca. 300 Seiten
24 × 32 cm
Hardcover, farbige Abb.
Ca. € 35,- (D), € 36,- (A),
SFr. 49,90*
ISBN 978-3-95575-126-5

Frühjahr 2020



9 783955 751265

Wolfgang Seidel (Hg.)

Scherben

Musik, Politik und Wirkung der Ton Steine Scherben

Neuaufgabe zum 50. Jubiläum der Band

1970 erschien »Macht kaputt, was euch kaputt macht«, die erste Single der Ton Steine Scherben, und schnell wurde der Refrain zum Kampfruf einer außerparlamentarischen Linken, die zutiefst geprägt war vom musikalischen US-Underground. Zum ersten Mal klang Rock mit deutschen Texten nicht fremdartig und peinlich, sondern im besten Sinne des Wortes authentisch.

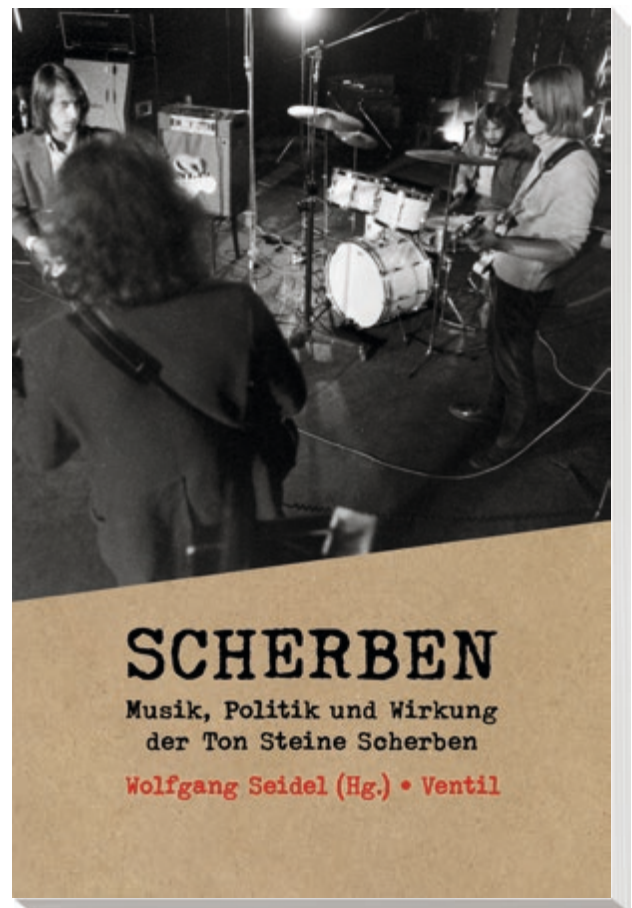
Wolfgang Seidel, Gründungsmitglied der Scherben und bis heute als Musiker aktiv, will anlässlich der Jubelfeierlichkeiten um die Scherben, die sogar einen Rio-Reiser-Platz in Berlin-Kreuzberg möglich machen, eine kleine Korrektur an der Verklärung der Band vornehmen. Er hat Zeitzeugen



versammelt, politische Aktivisten der 1970er und

Freunde der Band, deren Erinnerungen die Vergangenheit noch einmal lebendig werden lassen.

Das nun mit neuem Vorwort des Herausgebers wieder erhältliche Buch ist weitaus mehr als nur eine Bandgeschichte. Es bietet einen Überblick über die Mentalität der westdeutschen Linken in den 1970er- und 1980er-Jahren und reicht bis in die Gegenwart hinein.



> **50 Jahre Ton Steine Scherben, die wichtigste deutschsprachige Band der Siebziger**

> **Herausgegeben von Gründungsmitglied Wolfgang Seidel**



Zuletzt erschienen von Wolfgang Seidel:

Wir müssen hier raus!

Krautrock, Free Beat, Reeducation
136 Seiten, € 14,- (D) ISBN 978-3-95575-052-7



Wolfgang Seidel wurde 1949 auf einem Westberliner Hinterhof geboren. Die erste Hälfte der 60er überlebte er dank vom kargen Taschengeld gekaufter Science-Fiction-Schmöker und der Musik, die die alliierten Sender AFN und BBC ausstrahlten. Eine Musik, die ein Versprechen war, dass es da draußen mehr und besseres geben musste als Nachkriegsdeutschland. Seidel gehörte 1970 zu den Gründern der Ton Steine Scherben. Seit Mitte der 80er arbeitet er in Berlin als Grafiker und ist als Schlagzeuger und Elektroniker u. a. mit Alfred Harth in der improvisierten Musik aktiv.

**Wolfgang Seidel
Scherben**

256 Seiten
15,5 × 23 cm
Broschur, s/w Abb.
Ca. € 18,- (D), € 18,50 (A),
SFr. 26,-*
ISBN 978-3-95575-127-2

Frühjahr 2020



9 783955 751272

Dolf Hermannstädter

Warum dauert es so lange, bis es besser wird?

Hardcore, Punk, Evolution

Kolumnen für ein besseres Leben

Dolf Hermannstädters »Trust«-Magazin ist seit mittlerweile 34 Jahren die wohl renommierteste Adresse, wenn es um valide Auskünfte zu Punk und Hardcore als Lebensgefühl und Widerstandsform geht. In seinem zweiten Kolumnenband »Warum dauert es so lange, bis es besser wird?« hat Dolf Hermannstädter seine »Trust«-Texte aus dem Zeitraum 2007 bis Anfang 2020 versammelt.

Während sich Dolf Hermannstädter in seinen frühen Texten der 1980er- bis in die 00er-Jahre als Chronist der Punk- und Hardcore-Szene verstand, sind die Kolumnen neueren Datums nicht selten gesellschaftspolitische Kommentare und Analysen zu den scheinbar nicht veränderbaren Zuständen: Ob nun über die Arbeit oder den Konsum, die Wissenschaft, die lieben Mitmenschen, den Lifestyle etc. – dies alles wird von Dolf Hermannstädter aus einer Perspektive beleuchtet, die wie selbstverständlich Punk und Hardcore als Quintessenz der eigenen politischen Praxis immer mitdenkt.

> Erscheint anlässlich der zweihundertsten Ausgabe des »Trust« – des dienstältesten Underground-Magazins in deutscher Sprache



»Wenn Punk noch lebt, dann dank solcher Texte.«

– Spiegel Online über Dolf Hermannstädter

»Wir haben hier eine kleine deutsche Literaturgeschichte der internationalen Gegenkultur.«

– FAZ 2008 über »Got me?« von Dolf Hermannstädter



Dolf Hermannstädter ist seit Juli 1986 Herausgeber und Autor des zweimonatlich erscheinenden Hardcore-Punk-Magazins »Trust«. 2008 erschien sein erstes Buch »Got me? Hardcore-Punk als Lebensentwurf« im Verlag Mox & Maritz. Dolf Hermannstädter wurde 1965 in Augsburg geboren und lebt seit 1998 in Bremen.

Dolf Hermannstädter
**Warum dauert es so lange,
bis es besser wird?**

Ca. 240 Seiten
13 × 19,5 cm
Broschur
Ca. € 16,- (D), € 16,50 (A),
SFr. 23,-*
ISBN 978-3-95575-131-9

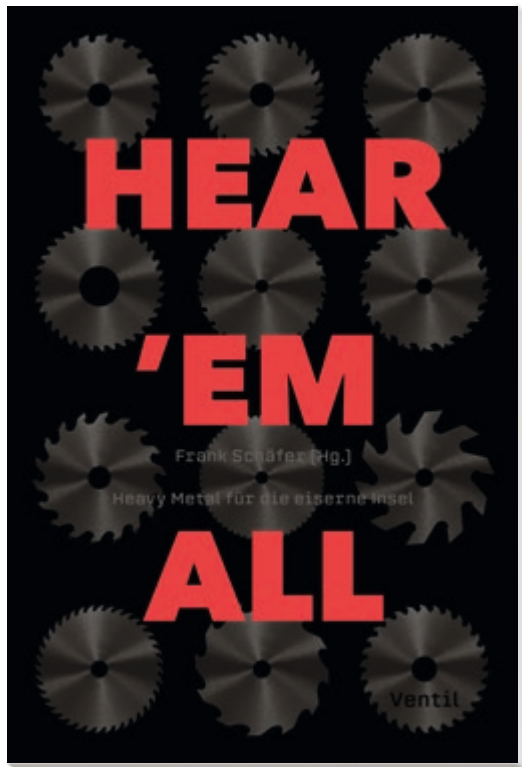
Frühjahr 2020



9 783955 751319

Streifzüge durch die Musikgeschichte

Vom Klassiker bis zum Außenseitertipp: Journalistinnen und Journalisten, Musikerinnen und Musiker, Fans und Freunde schreiben über Bands, die sie prägten, über Künstlerinnen und Künstler, die der Musikgeschichte und ihren Stilen eine neue Facette gaben, über Lieblingsplatten und Lebenswerke.



Frank Schäfer (Hg.)

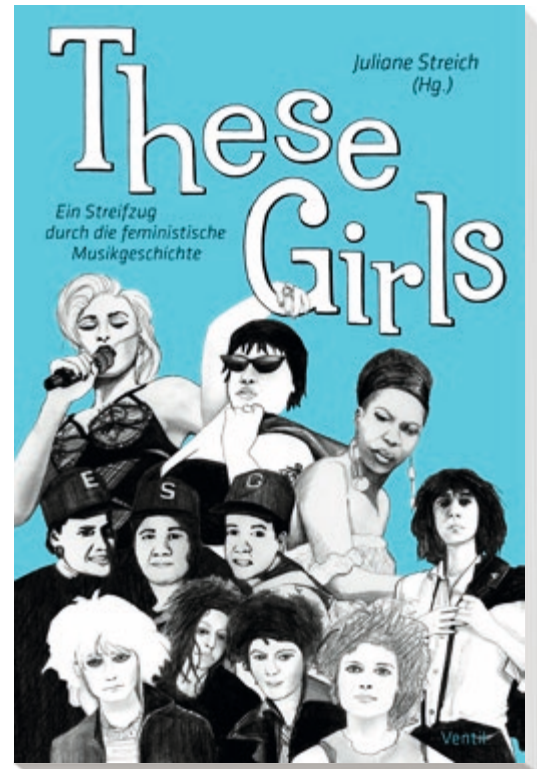
Hear 'em All
Heavy Metal für die eiserne Insel

Kompaktes Wissen für den Wackener Dancefloor
304 Seiten • € 20,- (D), € 20,60 (A), SFr. 29,-*
ISBN 978-3-95575-098-5
Bereits erschienen

Jonas Engelmann (Hg.)

Damaged Goods
150 Einträge in die
Punk-Geschichte

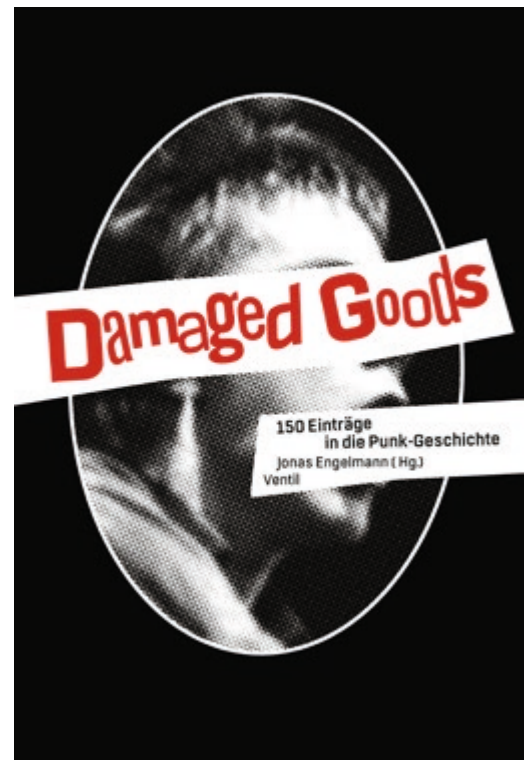
40 Jahre keine Zukunft. Wir gratulieren!
392 Seiten • € 20,- (D), € 20,60 (A), SFr. 29,-*
ISBN 978-3-95575-061-9
Bereits erschienen



Juliane Streich (Hg.)

These Girls
Streifzüge durch die feministische
Musikgeschichte

Über prägende Role Models von den 1950ern bis heute
344 Seiten • € 20,- (D), € 20,60 (A), SFr. 29,-*
ISBN 978-3-95575-118-0
Neuerscheinung im Dezember 2019



Thomas Venker / Jonathan Forsythe



Talking to Americans

Wie tickt das echte Amerika?

Die Idee: ein Interview-Trip durch die Vereinigten Staaten. Der Anlass: die Wahl von Donald Trump. Das Vorbild: die Bücher des amerikanischen Radiojournalisten und Autors Studs Terkel. Das Ergebnis: ein zweibändiges Kompendium über das gegenwärtige Amerika in Wort und Bild in englischer Sprache.

New York, Philadelphia, Baltimore, Washington, Cleveland ...

Thomas Venker und Fotograf Jonathan Forsythe wollten mit eigenen Augen und Ohren erfahren, wie dieses Land tickt, indem sie den direkten Austausch mit seinen Menschen suchten. Jeden Tag mindestens eine andere US-amerikanische Stadt anfahren und rein zufällig auf Basis von Blickkontakten ausgewählte Menschen ansprechen, war die Vorgabe für den Trip quer durchs Land. Eine Oral History der amerikanischen Gegenwart sollte entstehen.

... Detroit, Chicago, Louisville, Memphis, Hot Springs ...

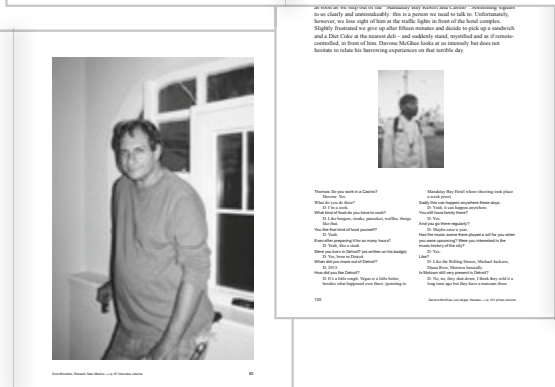
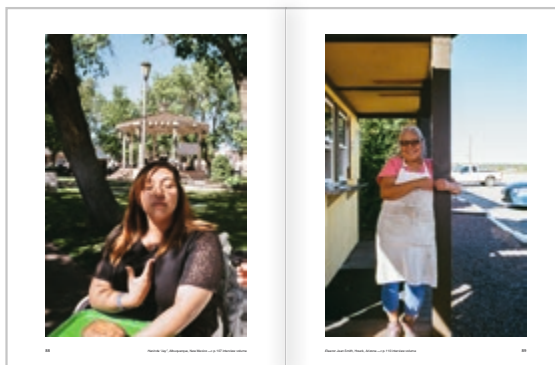
Der amerikanische Radiojournalist und Autor Studs Terkel hat in seinen Büchern, indem er seine Gesprächspartner_innen drauflossprechen ließ, unmittelbare Einblicke in die Welt von Arbeiter_innen, die Zeit der Großen

Depression, den Status quo der Rassentrennung, die Abgründe des Amerikanischen Traums und viele weitere gesellschaftliche Plätze und Szenarien ermöglicht. Auch für Forsythe und Venker geht es zentral darum, von den Menschen in ihre Lebenswirklichkeiten mitgenommen zu werden, Geschichten aus ihrem Alltag zu hören, von der Zufriedenheit und Unzufriedenheit mit ihrer Arbeit, der ökonomischen Situation, ihrer Gesundheit, Familie, aber auch von Träumen und Ängsten zu erfahren und von ihrer Sicht auf die immer näher rückende, große, weite Welt um sie herum. »Es war für uns eine erstaunliche und berührende Erfahrung – zu erleben, wie großzügig Menschen sich zu öffnen bereit sind, wie viel zu teilen sie bereit sind«, bilanziert Thomas Venker am Ende einer Reise, die seinen Blick auf die USA für immer veränderte.

... Texarkana, Austin, San Antonio, Marfa, Terlingua, Fort Davis ...

»Talking to Americans« erscheint als Publikation in zwei Bänden, die nur zusammen erhältlich sind. In Volume 1 finden sich die Fotografien der Reise in chronologischer Reihenfolge, in Volume 2 die 46 Interviews.

... Roswell, Vaughn, Albuquerque, Houck, Grand Canyon, Williams, Las Vegas, Tecopa, San Francisco.



Did you see that?
...
What did you do then?
...
I had them come with me because for a couple hours until I did not and they were able to go home.



Talking to Americans
Interviews



Thomas Venker & Jonathan Forsythe

Talking to Americans
Photographs



Jonathan Forsythe & Thomas Venker

- > *Ein Interview-Trip durch die Vereinigten Staaten*
- > *Ein Blick in die Realitäten des amerikanischen Traums*
- > *Eine Oral History der Ära Trump*



Thomas Venker lebt und arbeitet in Köln, ist Mitherausgeber und Co-Chefredakteur des Kaput-Magazins für Insolvenz & Pop und Co-Kurator der Konzertserie »Köln ist kaput«. Er war 14 Jahre lang Chefredakteur des Intro-Magazins, derzeit schreibt er regelmäßig für Zeitschriften und Zeitungen, arbeitet als Moderator und Kurator und lehrt Musikjournalismus und Künstler_innen-Marketing an verschiedenen Hochschulen. Er ist Manager der Techno-Musikproduzentin und DJ Lena Willikens sowie des audiovisuellen Kunstperformance-Projekts Phantom Kino Ballett. Der kanadische Fotograf **Jonathan Forsythe** lebte schon in Williamsburg, als sich die New Yorker Taxifahrer noch weigerten, über die Brücke zu fahren. Er liebt Katzen, schlechtes Wetter und ganz besonders Shootings für Kaput.

Venker / Forsythe
Talking to Americans

144 + 128 Seiten
21,5 x 28 cm
2 Broschuren, Interviewband
schwarz-weiß, Fotoband farbig
Ca. € 39,- (D), € 40,10 (A)
SFr. 55,50*
ISBN 978-3-95575-121-0

Januar 2020



9 783955 175121 0

Bestellung Presse/Buchhandel

- ___ Ex. Engelmann (Hg.): **Damaged Goods** • ISBN 978-3-95575-061-9 • € 20,- (D)
- ___ Ex. Hermannstädter: **Warum dauert es so lange ...** • ISBN 978-3-95575-131-9 • ca. € 16,- (D)
- ___ Ex. Kracher: **Incels** • ISBN 978-3-95575-130-2 • ca. € 14,- (D)
- ___ Ex. Morbitzer: **Einfach vegan genießen** • ISBN 978-3-95575-124-1 • ca. 20,- € (D)
- ___ Ex. Neumayer: **Heute Pläne, morgen Konfetti** • ISBN 978-3-95575-125-8 • Ca. € 30,- (D)
- ___ Ex. Rittenau: **Vegan-Klischee ade! Hörbuch** • ISBN 978-3-95575-122-7 • ca. € 19,90 (D)
- ___ Ex. Schäfer (Hg.): **Hear 'em All** • ISBN 978-3-95575-098-5 • € 20,- (D)
- ___ Ex. Seidel (Hg.): **Scherben** • ISBN 978-3-95575-127-2 • ca. € 18,- (D)
- ___ Ex. Spann/Schmitt: **Vegan aus aller Welt** • ISBN 978-3-95575-097-8 • € 20,- (D)
- ___ Ex. Spann/Schmitt: **Vegan from Around the World** • ISBN 978-3-95575-123-4 • € 20,- (D)
- ___ Ex. Streich (Hg.): **These Girls** • ISBN 978-3-95575-118-0 • € 20,- (D)
- ___ Ex. szim/Isaacson/Yanke: **Dead Moon** • ISBN 978-3-95575-126-5 • ca. € 35,- (D)
- ___ Ex. Venker/Forsythe: **Talking to Americans** • ISBN 978-3-95575-121-0 • ca. € 39,- (D)
- ___ Ex. Zschiesche: **Die kleinen Leute gehen ins Kino** • ISBN 978-3-95575-129-6 • ca. € 15,- (D)

Titel bitte markieren bzw. ergänzen und diese Seite an den Ventil Verlag senden/faxen. Bestellungen sind auch per E-Mail möglich.

Firma: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum, Unterschrift



VENTIL VERLAG

Boppstraße 25, D-55118 Mainz
Fon: 06131 226078, Fax: 06131 226079
E-Mail: mail@ventil-verlag.de
www.ventil-verlag.de / www.testcard.de

MedienvertreterInnen

Neben Rezensionsexemplaren der Neuerscheinungen senden wir Ihnen gerne auch weitergehende Informationen zu den AutorInnen oder vermitteln Interviews und Gastbeiträge.
E-Mail: presse@ventil-verlag.de

Buchhandel und Vertriebe

Buchhandlungen bestellen am besten direkt bei unseren Auslieferungen oder VertreterInnen. RA-Besteller erhalten automatisch Jahreskonditionen. Vertriebe wenden sich einfach direkt an uns.

Lesungen

Unsere AutorInnen stehen für Lesungen und Vorträge bereit, Honorare nach Vereinbarung. Kontakt: Ingo Rüdiger, E-Mail: booking@ventil-verlag.de

Verlagsvertretungen

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein:
Christiane Krause, c/o büro indiebook
Fon: 089 12284704, Fax: 089 12284705
E-Mail: krause@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland:
Michel Theis, c/o büro indiebook,
Fon: 089 12284704, Fax: 089 12284705
E-Mail: theis@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:
Regina Vogel, c/o büro indiebook
Fon: 089 12284704, Fax: 089 12284705
E-Mail: vogel@buero-indiebook.de
www.buero-indiebook.de

Österreich: Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8, A-1020 Wien
Fon/Fax: 01 2147340
E-Mail: meyer_bruhns@yahoo.de

Schweiz: Andreas Meisel
Hedingerstr. 13, CH-8905 Arni AG
Fon: 079 4355048, Fax: 056 6342428
E-Mail: andreas.meisel@bluewin.ch

Verlagsauslieferungen

Deutschland/Österreich: SoVa
Philipp-Reis-Str. 17, D-63477 Maintal
Fon: +49 (0) 6181 9088072, Fax: +49 (0) 6181 9088073
E-Mail: sovaffm@t-online.de

Schweiz: Kaktus Verlagsauslieferung
Räffelstr. 11, CH-8045 Zürich
Fon: 044 5178227, Fax: 044 5178229
E-Mail: auslieferung@kaktus.net